



Horizontale Durchlässigkeitsverteilung
Grundwasserleiter GWL 8/ Tertiär

Legende

- Bohrungen mit Durchlässigkeitsbewert. [$\cdot 10^{-4}$ m/s]
- Abbaufelder KSL
- Modellgrenzen
- Störungen
 - Störung nur im Tertiär aus 3D-Reflexionsseismik/ DMT
 - Störung (allgemein)
 - Lausitzer Hauptbruch

Horizontale Durchlässigkeitsverteilung GWL 8/ Tertiär [m/s]

- $> 0,25 \cdot 10^{-4}$ m/s
- 0,25 bis $0,50 \cdot 10^{-4}$ m/s
- 0,50 bis $1,00 \cdot 10^{-4}$ m/s
- 1,00 bis $1,50 \cdot 10^{-4}$ m/s
- $1,50$ bis $2,50 \cdot 10^{-4}$ m/s
- $2,50$ bis $3,50 \cdot 10^{-4}$ m/s
- $3,50$ bis $4,50 \cdot 10^{-4}$ m/s
- $4,50$ bis $7,00 \cdot 10^{-4}$ m/s
- $7,00$ bis $10,00 \cdot 10^{-4}$ m/s
- $> 10,00 \cdot 10^{-4}$ m/s



Geobasisdaten:
© 2006 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
© 2008 Staatsbetriebes Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
Kartengrundlage: TK50
Jede weitere Vervielfältigung, Verwendung für sonstige Zwecke oder Weitergabe an sonstige Dritte ist unzulässig

Auftraggeber:
KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH
Lange Straße 14 - 16
03136 Spremberg



Auftragnehmer:
Fugro Consult GmbH
Wollener Str. 36 U
12661 Berlin



Hydrogeologisch - hydrologische Verhältnisse
des Känozoikums im Umfeld
des geplanten Kupferschieferbaus
der KSL in Spremberg

Horizontale Durchlässigkeitsverteilung
Grundwasserleiter GWL 8/ Tertiär

Lagebezug: RD 83 GK 5 / ETRS89		Höhenbezug: DHHNG2	
Datum	12.02.2013	Name	A. Hartmann
bearbeitet:	12.02.2013	Abt.	Grundwasser
geprüft:	14.02.2013		H. Mozik
Anlagen-Nr.:	2.7	Maßstab:	1 : 50 000